

10 Millionen für Klinikneubau an der Bult

Land legt Förderung von Krankenhäusern fest

VON MATHIAS KLEIN

Krankenhäuser in Hannover erhalten in diesem Jahr vom Land Niedersachsen Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 16,3 Millionen Euro. Das hat Sozialministerin Cornelia Rundt am Dienstag nach einer Sitzung des Krankenhausplanungsausschusses mitgeteilt.

Die größte Summe geht mit 10 Millionen Euro an die Sophienklinik, die mit Belegärzten arbeitet. Die Sophienklinik errichtet derzeit am Kinderkrankenhaus Auf der Bult einen Neubau. Das Diakovere-Krankenhaus Henriettenstiftung bekommt einen Zuschuss von 2,3 Millionen Euro. Damit will die Klinik die zentrale Sterilgutversorgung an der Marienstraße aufbauen. Das Kinderkrankenhaus Auf der Bult bekommt 4 Millionen Euro. Das Geld wird für die Sanierung in die Jahre gekommener Pflegestationen verwendet.

Das Land will auch den Neubau einer Geburtsklinik in direkter Nähe des Kinderkrankenhauses Auf der Bult fördern, eine Entscheidung ist allerdings noch nicht gefallen. Geplant ist eine Mutter-Kind-Klinik, die für rund 4000 Geburten pro Jahr ausgelegt ist. Die neue Klinik soll dann die Geburtshilfestationen in der Henriettenstiftung und im Friederikenstift ersetzen. Eigentlich sollte schon in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden. Diakovere hat für den Neubau 35 Millionen Euro eingeplant, 28 Millionen sollen als Fördermittel fließen. Auch über die Förderung der sogenannten Medizinstrategie 2020 des Regionsklinikums ist noch nicht entschieden.

Die Mutter-Kind-Klinik soll aus dem sogenannten Sondervermögen bezuschusst werden, das das Land jetzt erstmals auflegt. Das Ministerium hat die Absicht, die Mutter-Kind-Klinik als eine der ersten Maßnahmen aus diesem Topf zu unterstützen, hieß es gestern im Ministerium. Eine zeitliche Verzögerung bedeute das für Diakovere nicht.

■ **Zuschüsse für Zusammenlegungen:** Den größten Zuschuss vom Land erhält mit 20 Millionen Euro das Klinikum Braunschweig. Mit dem Geld sollen drei Standorte zu zwei Standorten zusammengeführt werden. Für die Zusammenlegung von zwei Kliniken in Delmenhorst schlägt das Land eine Förderung von 70 Millionen Euro aus Bundesmitteln vor.



10 Millionen Euro für die Sophienklinik: Grundsteinlegung des neuen Krankenhauses Auf der Bult im März 2015. Fertig sein soll es nächstes Jahr. Archivfoto: Schaarschmidt